

# Lösungen

## Seite 6

- Aufgabe 1:** Beispiellösung:
- Vier Kinder sind im Dunkeln unterwegs.
  - Sie hören ein geheimnisvolles Geräusch und sehen dann im Lichtschein einer Taschenlampe eine schwarze Katze.

**Aufgabe 2:** Beispiellösung:  
Wort in der Mitte: gruselige Begegnung  
Wörter an den Strahlen: vier Kinder, schwarze Katze, Nacht, Vollmond, großes Haus, draußen, Garten, Taschenlampe, Schatten

**Aufgabe 3:** Beispiellösung:  
Was könnte vorher passiert sein?  
Vier Kinder wachen mitten in der Nacht, bei einer Lesenacht, in ihrem Schulgebäude auf und hören ein gruseliges Geräusch.  
Wie könnte die Geschichte weitergehen?  
Sie gehen dann, ausgerüstet mit einer Taschenlampe, in den Schulhof und sehen eine schwarze Katze.  
Wie könnte die Geschichte enden?  
Die schwarze Katze begleitet die Kinder in das Schulgebäude. Daraufhin wachen die anderen Kinder und der Lehrer auch auf. Da nun alle wach sind, nutzen sie die Gelegenheit, sich Gruselgeschichten zu erzählen.

## Seite 7

**Aufgabe 4:** Beispiellösung:

|            |                                                       |                                                                                                                                                                                      |
|------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einleitung | Wann ist deine Geschichte passiert?                   | <u>mitten in der Nacht</u>                                                                                                                                                           |
|            | Wo ist deine Geschichte passiert?                     | <u>im Schulhof</u>                                                                                                                                                                   |
|            | Wer erlebt etwas in deiner Geschichte?                | <u>vier Kinder</u>                                                                                                                                                                   |
|            | Wie sind die Figuren und wie heißen sie?              | <u>Die Kinder sind sehr ängstlich und heißen Paula, Louis, Ben, Jasper.</u>                                                                                                          |
|            | Was ist am Anfang passiert?                           | <u>Die gesamte Schulklasse übernachtet während einer Lesenacht im Schulgebäude. Vier Kinder der Klasse können nicht schlafen und hören ein gruseliges Geräusch auf dem Schulhof.</u> |
| Hauptteil  | Was machen die Figuren?                               | <u>Sie merken, dass das Geräusch von draußen kommt, und gehen gemeinsam auf den nächtlichen Schulhof.</u>                                                                            |
|            | Was passiert den Figuren?                             | <u>Die Kinder entdecken eine schwarze Katze, die das Geräusch verursacht hat.</u>                                                                                                    |
|            | Was geschieht am Höhepunkt deiner Geschichte?         | <u>In dem Moment, in dem die Taschenlampe aufleuchtet, erschrecken die Kinder sich ein zweites Mal. Der Schatten der schwarzen Katze ist riesengroß.</u>                             |
| Schluss    | Gibt es ein gutes oder ein schlechtes/trauriges Ende? | <u>Die Katze begleitet die Kinder ins Schulgebäude.</u>                                                                                                                              |
|            | Was passiert am Ende deiner Geschichte?               | <u>Die vier Kinder wecken die Anderen und erzählen sich Gruselgeschichten.</u>                                                                                                       |

## Seite 8

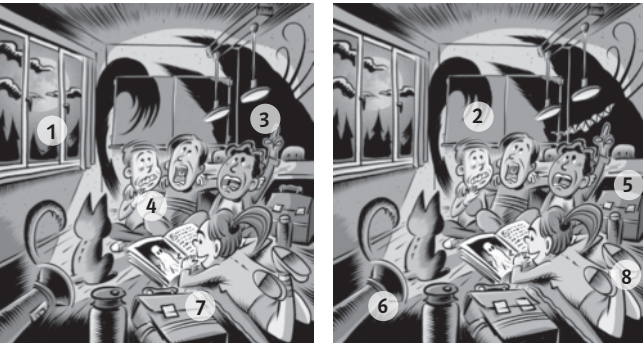
**Aufgabe 5:** Individuelle Lösung:  
Nutze für deine Einleitung deine Antworten auf W-Fragen aus dem Erzählplan.

**Aufgabe 6:** Individuelle Lösung:  
Nutze für den Höhepunkt deine Antworten aus dem Erzählplan.

**Aufgabe 7:** Individuelle Lösung:  
Nutze für deinen Hauptteil und Schluss deine Antworten auf die Fragen aus dem Erzählplan.

**Aufgabe 8:** Beispiellösung: Nächtliche Geräusche

**Aufgabe 9:**



## Seite 9

**Aufgabe 10:**  
warten – begeistern – sehen – waschen – rennen – spielen – weinen

**Aufgabe 11:**  
Es ist schon spät. Oliver sitzt am Computer und schreibt einen Text. Er muss zur nächsten Deutschstunde eine Geschichte erfinden. Plötzlich klingelt nebenan das Telefon. Wer ruft da an? Er steht auf und verlässt das Zimmer. In diesem Moment kommt Kater Wanja aus seiner Ecke. Er verfolgt eine Fliege, die auf den Computer fliegt. Wanja springt hinauf auf den Computertisch und wieder hinunter. Die Fliege fängt er nicht. Als Oliver das Zimmer wieder beträt, sieht er mit Entsetzen den dunklen, leeren Bildschirm. Gleich fällt ihm Wanja ein, der inzwischen wieder gemütlich in seiner Ecke liegt ...

Es war schon spät. Oliver saß am Computer und schrieb einen Text. Er musste zur nächsten Deutschstunde eine Geschichte erfinden. Plötzlich klingelte nebenan das Telefon. Wer rief da an? Er stand auf und verließ das Zimmer. In diesem Moment kam Kater Wanja aus seiner Ecke. Er verfolgte eine Fliege, die auf den Computer flog. Wanja sprang hinauf auf den Computertisch und wieder hinunter. Die Fliege fing er nicht. Als Oliver das Zimmer wieder betrat, sah er mit Entsetzen den dunklen, leeren Bildschirm. Gleich fiel ihm Wanja ein, der inzwischen wieder gemütlich in seiner Ecke lag ...

**Aufgabe 12:**  
Ich hab einen Fisch aus dem Wasser gezogen,  
es war nicht einfach, das wäre gelogen.  
Ich hab gezogen, er ist geflogen, die Angel hat sich gebogen.  
Noch einmal, denn es glückte nicht.  
Ich zog, er flog, die lange Angel bog sich.  
Aber als er dann an diesem regnerischen Tag  
so traurig auf dem Trocknen vor mir lag,  
verzweifelt um jeden Atemzug  
mit seinen kleinen Flossen schlug,  
da warf ich ihn zurück ins Nass, fast glaub ich, dass er mir winkt,  
als er im Wasser versinkt.

Seite 10

Aufgabe 1: c, e, a, b, d

Aufgabe 2: Beispiellösung:  
Als der Junge mithilfe des Besens über die Mauer springt, landet er direkt in dem Swimmingpool des Nachbarn.

Aufgabe 3: Beispiellösung: Besenhochsprung

Aufgabe 4: Beispiellösung:  
In der Überschrift „Besenhochsprung“ sind alle wichtigen Elemente der Bildergeschichte enthalten: der Besen, mit dem der Junge seine Idee vom Hochsprung verwirklichen kann.

Seite 11

Aufgabe 5:  
Wort in der Mitte des Clusters: Besenhochsprung  
Wörter an den Strahlen: Besen, Stabhochsprung, Junge, gute Idee, Spaß, Sport, nicht kehren

Aufgabe 6: Beispiellösung:

|            |                                                       |                                                                                                                                              |
|------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einleitung | Wann ist deine Geschichte passiert?                   | <u>an einem Nachmittag</u>                                                                                                                   |
|            | Wo ist deine Geschichte passiert?                     | <u>auf einem Sportplatz</u>                                                                                                                  |
|            | Wer erlebt etwas in deiner Geschichte?                | <u>ein Junge</u>                                                                                                                             |
|            | Wie ist die Figur und wie heißt sie?                  | <u>Die Figur heißt Hannes, ist neugierig, mutig und mag sehr gerne Sport.</u>                                                                |
|            | Was ist am Anfang passiert?                           | <u>Hannes sieht interessiert einem Sportler beim Stabhochsprung zu.</u>                                                                      |
| Hauptteil  | Was macht die Figur?                                  | <u>Hannes möchte auch Stabhochsprung machen.</u>                                                                                             |
|            | Was passiert der Figur?                               | <u>Er sucht nach einer Möglichkeit. Er findet einen Besen und springt mit ihm über die Mauer.</u>                                            |
|            | Was geschieht am Höhepunkt deiner Geschichte?         | <u>Hannes landet im Swimmingpool der Nachbarn.</u>                                                                                           |
| Schluss    | Gibt es ein gutes oder ein schlechtes/trauriges Ende? | <u>Es gibt ein gutes Ende.</u>                                                                                                               |
|            | Was passiert am Ende deiner Geschichte?               | <u>Er platscht bei seiner Landung direkt in das Wasser des Pools und bringt die Nachbarn, die gerade draußen Kaffee trinken, zum Lachen.</u> |

Seite 12

Aufgabe 7: Beispiellösung:  
Bild 1: Gedanken/Gefühle: interessiert, begeistert  
wörtliche Rede: „Was macht denn der Sportler da? Darauf hätte ich auch große Lust.“  
Bild 2: Gedanken/Gefühle: ideenreich, entschieden  
wörtliche Rede: „Das kann ich auch. Ich weiß jetzt, was ich brauche, um auch Stabhochsprung machen zu können.“  
Bild 3: Gedanken/Gefühle: nachdenklich, entschieden  
wörtliche Rede: „Ich brauche keinen Stab, ich nehme einfach den Besen und springe damit über die Mauer.“  
Bild 4: Gedanken/Gefühle: sportlich, schnell, entschlossen  
wörtliche Rede : „Los, schneller, du schaffst das!“  
Bild 5: Gedanken/Gefühle: glücklich, euphorisch

wörtliche Rede: „jipi, ich fliege über die Mauer!“  
Bild 6: Gedanken/Gefühle: Individuelle Lösung

Seite 13

Aufgabe 8: Individuelle Lösung  
Nutze für deine Einleitung deine Antworten auf W-Fragen aus dem Erzählplan.

Aufgabe 9: Individuelle Lösung  
Nutze für deinen Hauptteil und Schluss deine Antworten auf die Fragen aus dem Erzählplan.

Aufgabe 10: c, b, d, a

Aufgabe 11:  
In der Schule behandeln (behandeln) wir das Thema Bildergeschichten. Ich schreibe (schreiben) sehr gern Geschichten zu Bildern. Tim mag (mögen) das Thema gar nicht. Er findet (finden) schreiben langweilig. Suse und Lena sind (sein) vollkommen begeistert von Bildergeschichten. Und was ist (sein) mit dir?

Aufgabe 12:  
In der Schule behandelten (behandeln) wir das Thema Bildergeschichten. Ich schrieb (schreiben) sehr gern Geschichten zu Bildern. Tim mochte (mögen) das Thema gar nicht. Er find (finden) schreiben langweilig. Suse und Lena waren (sein) vollkommen begeistert von Bildergeschichten. Und was war (sein) mit dir?

Seite 14

Aufgabe 1: Beispiellösung:  
Wort in der Mitte des Clusters: schlechte Note  
Wörter an den Strahlen: auslachen, viel gelernt, Angst, auswandern, Vorschlag

Aufgabe 2: Beispiellösung:

|            |                                                       |                                                                                              |
|------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einleitung | Wann ist deine Geschichte passiert?                   | <u>an einem Montag</u>                                                                       |
|            | Wo ist deine Geschichte passiert?                     | <u>in der Schule, im Deutschunterricht und zu Hause</u>                                      |
|            | Wer erlebt etwas in deiner Geschichte?                | <u>der Junge Rayan und sein Banknachbar Lukas</u>                                            |
|            | Wie sind die Figuren und wie heißen sie?              | <u>Rayan ist traurig über die Note, Lukas ist schadenfroh und lacht ihn aus</u>              |
|            | Was ist am Anfang (vor Bild 1) passiert?              | <u>Rayan hat viel für den Deutsch-Test gelernt. Er bekommt trotzdem eine schlechte Note.</u> |
| Hauptteil  | Was machen die Figuren?                               | <u>Rayan ist sehr enttäuscht über die Note.</u>                                              |
|            | Was denken und fühlen die Figuren?                    | <u>Er weiß nicht mehr, was er machen soll.</u>                                               |
|            | Was passiert den Figuren?                             | <u>Er beschließt auszuwandern.</u>                                                           |
| Schluss    | Gibt es ein gutes oder ein schlechtes/trauriges Ende? | <u>Es gibt ein gutes Ende.</u>                                                               |
|            | Was passiert am Ende deiner Geschichte?               | <u>Die Eltern trösten ihn und machen Rayan einen Vorschlag.</u>                              |

Seite 15

**Aufgabe 3:** Beispiellösung: Die schlechte Note

**Aufgabe 4:** Beispiellösung:

Am Montagmorgen im Deutschunterricht in der Schule bekamen Rayan und sein Banknachbar Lukas den Deutschaufsatz zurück. Rayan hatte eine schlechte Note geschrieben und war sehr traurig darüber: „Ich verstehe das nicht. Warum habe ich so eine schlechte Note im Deutschaufsatz? Ich habe doch so viel gelernt.“ Lukas bemerkte, dass Rayan traurig war. Aber anstatt ihn zu trösten, lachte er ihn auch noch aus: „Ha, ha ...du hast 'ne schlechte Note bekommen. Hast wohl doch nichts dafür gelernt?“ Am Nachmittag auf dem Nachhauseweg machte sich Rayan viele Gedanken: „Was werden wohl meine Eltern zu der schlechten Note sagen? Was soll ich denn jetzt machen? Lernen hilft überhaupt nichts. Ich gehe nicht nach Hause. Ich packe meine Sachen und wandere aus.“ Als Rayan dann abends seine Eltern sah, erzählte er ihnen von der schlechten Note in seinem Deutschaufsatz. Sie trösteten ihn: „Du musst nicht weinen, es wird alles wieder gut.“ Und sie machten ihm noch folgenden Vorschlag: „Vielleicht ist es besser, wenn du für den nächsten Aufsatz mit deinen Freunden aus der Klasse lernst.“

**Aufgabe 5:**

ich singe, du singst, der Vogel singt, ihr singt, meine Freundin singt, wir singen, die Kinder singen  
  
ich sang, du sangst, wir sangen, meine Freundin sang, der Vogel sang, ihr sangt, die Kinder sangen

Seite 16

**Aufgabe 1:** Beispiellösung: Das ist nicht mein Tag

**Aufgabe 2:** Beispiellösung:

|            |                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einleitung | Wann ist deine Geschichte passiert?           | <u>an einem Montag</u>                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|            | Wo ist deine Geschichte passiert?             | <u>in der Schule; im Deutschunterricht und zu Hause</u>                                                                                                                                                                                                                                     |
|            | Wer erlebt etwas?                             | <u>ein Junge namens Paul</u>                                                                                                                                                                                                                                                                |
|            | Wie sind die Figuren und wie heißen sie?      | <u>Paul hat keine Lust auf Schule und Aufräumen; die Deutschlehrerin und die Mutter ärgern sich über Paul</u>                                                                                                                                                                               |
|            | Was ist am Anfang passiert?                   | <u>In der ersten Stunde hat Paul seine Hausaufgaben vergessen.</u>                                                                                                                                                                                                                          |
| Hauptteil  | Was machen die Figuren?                       | <u>Paul hat im Deutschunterricht die Hausaufgaben vergessen; die Lehrerin droht mit einer fünf; im Sportunterricht schafft er die Übungen an der Reckstange nicht; die Mitschülerinnen tuscheln; sein Zimmer zu Hause hat er nicht aufgeräumt; seine Mutter droht mit Taschengeldentzug</u> |
|            | Was denken und fühlen die Figuren?            | <u>Paul ist überfordert von allen Anforderungen; die Deutschlehrerin und die Mutter sind ärgerlich auf Paul</u>                                                                                                                                                                             |
|            | Was geschieht am Höhepunkt deiner Geschichte? | <u>Mutter droht mit Taschengeldentzug</u>                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Schluss    | Wie endet deine Geschichte?                   | <u>Paul denkt: „Lasst mich alle in Ruhe! Das ist heute nicht mein Tag!“</u>                                                                                                                                                                                                                 |

Seite 17

**Aufgabe 3:** Beispiellösung:

auf Bild 1: eingeschüchtert  
nach Bild 2: „Ich will nicht, dass die Lehrerin meine Eltern anruft und ihnen von meiner Fünf in Deutsch erzählt.“  
auf Bild 3: erschöpft, verlegen  
nach Bild 3: „Ich kann nicht mehr.“  
auf Bild 4: möchte in Ruhe gelassen werden  
nach Bild 4: „Lasst mich doch alle in Ruhe! Das ist heute nicht mein Tag!“

**Aufgabe 4:** Individuelle Lösung:

Nutze für deine Geschichte die Ergebnisse aus den Aufgaben 2 und 3.

**Aufgabe 5:**

er schreit, er schrie  
rufen, sie ruft  
er bleibt, er blieb  
schweigen, sie schweigt